



## Bürgermeister Manfred Nenning zur aktuellen Situation

Liebe Bad Kreuznerinnen, liebe Bad Kreuzner!

Das Leben in Österreich und damit auch in unserer Gemeinde hat sich in der letzten Woche schlagartig verändert. Durch die Maßnahmen der Bundesregierung ist der soziale Kontakt auf ein Minimum einzuschränken, der Alltag völlig neu zu organisieren. Ich möchte diese Themen nicht noch einmal wiederholen. Diese werden ohnehin ständig kommuniziert. Ich möchte hier die Konsequenzen für uns in Bad Kreuzen aufzeigen. Wir mussten die Betreuung im Kindergarten herunterfahren, die beiden Schulen sind ebenfalls geschlossen und am Gemeindeamt gibt es nur mehr einen Notbetrieb ohne Parteienverkehr. Mit diesen Maßnahmen ist es bisher gelungen, dass wir aktuell noch keinen bestätigten Corona Fall beklagen müssen. Dennoch kann dieser jederzeit eintreten.

Die verordneten Maßnahmen haben vor allem ein Ziel, das Gesundheitssystem nicht zu überfordern. Hier gilt es vor allem die Risikogruppen, d.s. ältere Mitmenschen und Personen mit entsprechenden Vorerkrankungen, zu schützen. Damit trägt **jeder von uns eine Verantwortung**, die er täglich übernimmt. Jeder kann daher mithelfen, indem er/sie

- soziale Kontakte auf ein Minimum einschränkt,
- einen Sicherheitsabstand von mindestens 2m zu fremden Personen einhält,
- regelmäßig Hände wäscht und, wenn möglich, diese desinfiziert.

Es freut mich, dass fast alle sich an diese, wie ich meine, recht einfachen Regeln halten. Dennoch möchte ich an jene appellieren, die die Bedeutung der Maßnahmen nicht so wichtig halten. Die Polizei wird auch bei uns die Umsetzung kontrollieren. Es gibt empfindliche Strafen, wenn man sich nicht daran hält. **Also, ohne Kompromisse einhalten!!!**

Dennoch ist es notwendig, dass dringend erforderliche Aufgaben erfüllt werden müssen. Sogenannte Schlüsselarbeitskräfte sind aktuell wesentlich mehr gefordert, als im normalen Alltag. Dazu zählen auch wichtige Themen in der Gemeinde. Hier gilt es vor allem die infrastrukturellen Aufgaben weiterhin sicherstellen. Das sind vor allem:

- Wasserver- und -entsorgung, die Müllentsorgung,
- für Ordnung und Sauberkeit in der Gemeinde sorgen,
- Versorgung der Bevölkerung, sicherstellen.

Was uns in Bad Kreuzen immer schon ausgezeichnet hat, ist der Zusammenhalt und das Miteinander. Ich bin stolz, dass wir es geschafft haben, einen kostenlosen Hilfsdienst für Menschen mit entsprechendem Bedarf zu organisieren. Herzlichen Dank an alle Fraktionen im Gemeinderat und an die Pfarre, die sich in den Dienst der guten Sache stellen. Koordiniert wird diese Initiative von unserem Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde, Markus Brandstetter. Nähere Details dazu finden Sie in den Veröffentlichungen der Gemeinde.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Nahversorgern, die die Dinge des täglichen Bedarfs zur Verfügung stellen. Nutzen Sie das Angebot im Ort, es unterstützt auch ihre Existenz.

Abschließend gilt mein besonderer Dank all jenen, die aktuell ganz besonders gefordert sind, unsere Gemeindeärztin, die Rot-Kreuz-Helfer, Zivildienstler und Feuerwehr und vor allem jene, die im Verborgenen täglich Hilfe leisten, vor allem in den Familien, ohne groß im Rampenlicht zu stehen.

Ich werde weiter informieren und wünsche vor allem eines, Gesundheit!

Euer Bürgermeister